

SMTP Postausgangsserver | Schnittstelle

SMTP Schnittstelle zum Versenden von E-Mails. Diese wird z. B. für die elektronische Einreichung / Abrechnung, Bestellungen, Benachrichtigungen oder das Versenden von Dokumenten aus der Druckvorschau genutzt.

The screenshot shows the 'SMTP Postausgangsserver' configuration page in the AMPAREX - 01 Stuttgart system. The interface includes a sidebar with navigation options like 'Buchhaltung', 'Stammdaten', 'Arbeitsplatz', 'Filialverwaltung', 'Filialkette', 'Filialorganisationen', 'Filialen', 'Master Einstellungen', 'Schnittstellen', 'Zeiterfassung', 'Berechtigungsgruppen', 'Mitarbeiter', 'Benutzerkonten', 'Servicezugangsdaten', 'Wartung', 'Eigras', and 'Browsers'. The main content area is titled 'SMTP Postausgangsserver' and contains a search bar, a table of SMTP settings, and a configuration section with various checkboxes and input fields.

In AMPAREX kann der Versand einer E-Mail in folgenden Bereichen genutzt werden:

Verwendung	Beschreibung
Druckvorschau	Aus jeder Druckvorschau heraus (siehe auch Druckvorschau Bedienung) kann eine E-Mail versendet werden (beim Kunden, in einer Bestellung)
Benachrichtigungen	Benachrichtigungen über das Mehr-Menü in der Funktionsleiste (in der Kundenmaske, eine Terminbenachrichtigung per rechter Maustaste im Termin)
Vorgangsschritt	Über einen Vorgangsschritt in einem Vorgang (Kunde benachrichtigen, Kundenkartenbestellung)
Globale Terminbenachrichtigungen	Mehrere Terminbenachrichtigungen als Terminerinnerungen (in den Terminbenachrichtigungen des Terminplaners)
Rundschreiben	Selektierten Kunden in den Auswertungen eine 'Rund-Mail' verschicken (im Selektionsergebnis)
Buchhaltungsexport	Wird in AMPAREX die Buchhaltung verwendet, kann der Buchhaltungsexport als verschlüsselte, passwortgeschützte Datei versendet werden (im Buchhaltungsexport)
Automatische Terminerinnerung	Automatische Terminerinnerung/-benachrichtigung zu einem in AMPAREX eingetragenen Termin im Terminplaner (über eine Schnittstelle)

Problemlösung

- Besonderheiten: [Web.de | Lösung, E-Mail Schnittstelle](#)
- Besonderheiten: [T-Online | Lösung, E-Mail Schnittstelle](#)
- Besonderheiten: [GMail 'Google Mail' | Lösung, E-Mail Schnittstelle](#)



Hinweis

Zum Testen der Test E-Mail müssen die gesetzten Einstellungen immer zuerst gespeichert werden. Nur dann können die Einstellungen getestet werden. Sollte die E-Mail nicht versendet werden, wird dies mit einer entsprechenden Fehlermeldung quittiert. Schalten Sie zur Prüfung ggf. Ihren Virens Scanner/Firewall vorübergehend aus, um auszuschließen, dass dies an diesem liegen kann. Funktionieren die Standardeinstellungen dann immer noch nicht, müssen diese ggf. angepasst werden.

Schnittstellen suchen

Feld	Beschreibung
------	--------------

SMTP Postausgangsserver | Schnittstelle

☐ Mit Arbeitsplatz Einstellungen	Zeigt nur über Arbeitsplatz Einstellungen konfigurierte Schnittstellen an (siehe auch Schnittstellen Arbeitsplatz).
---	--

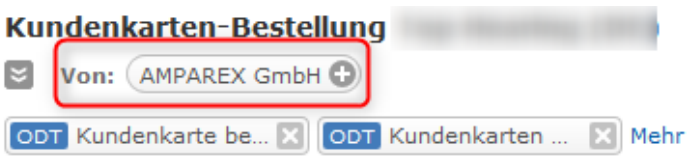
Konfiguration

Feld	Beschreibung
Filiale	Sie können über den Punkt Filiale den Service so einschränken, dass nur eine Filiale diesen Service nutzen darf - ist keine ausgewählt, darf jede Filiale den Service nutzen.
Rechner	Mit der oben genannten Option 'Mit Arbeitsplatz Einstellungen' wird der Name des Arbeitsplatzrechners angezeigt, wenn die Schnittstelle über die Arbeitsplatz Einstellungen an einem gewünschten Computer eingerichtet wurde (siehe auch Schnittstellen Arbeitsplatz). Wird die Schnittstelle über die Filialverwaltung eingerichtet, darf jeder Computer der Filialkette die Schnittstelle nutzen.
Verwendung	☒ Clientseitig & Serverseitig
Start	Angabe eines Startdatums, ab wann die Schnittstelle in AMPAREX automatisch freigegeben werden soll. Bleibt das Feld leer, ist die Schnittstelle sofort einsatzbereit.

SMTP Details

Feld	Beschreibung
Postausgangsserver	Tragen Sie den Postausgangs-Server ein, z. B. smtp.web.de.
Port	Erfolgt die Verbindung nicht über den Standard SMTP Port 25 , so können Sie hier die Port-Nummer angeben. Neuere Server benutzen den Port 587 , um ausschließlich von authentifizierten Benutzern Mails entgegenzunehmen. Der Port 465 findet nur mit SSL / TLS Verwendung.
Verschlüsselung	Markieren Sie die entsprechende Auswahlbox, wenn Ihr Postausgangs-Server TLS oder SSL-Verschlüsselung unterstützt.
☐ Über den AMPAREX Server	SMTP E-Mail Versand über den AMPAREX Server. Bei Aktivierung dieser Option werden E-Mails zunächst an den AMPAREX-Server und von dort an den SMTP-Server weitergeleitet (z. B. bei Verwendung von Office365). Somit kann die Firewall für den SMTP-Server so konfiguriert werden, dass nur Anfragen vom AMPAREX-Server, nicht aber von anderen Clients möglich sind. Die SMTP Schnittstellen in AMPAREX können aber dennoch weiterhin 'clientseitig' definiert werden.
Benutzername	Tragen Sie hier den Ihnen vom Provider zugeteilten Benutzernamen zur Authentifizierung beim Versenden von E-Mails ein (i. d. R. ist dies Ihre E-Mail-Adresse).
Passwort	Geben Sie hier das Passwort für Ihren E-Mailaccount ein. Dieses wurde Ihnen von Ihrem Provider mitgeteilt.  Hinweis Mit der Filialkettenoption 'Administratoren dürfen gesetzte Passwörter einsehen' (siehe auch Sicherheit Filialverwaltung), wird das Passwortfeld, wenn es in einer Schnittstelle vorhanden ist, um eine Funktion erweitert. D. h. wenn ein Benutzer aus der 'Administratoren-Gruppe' angemeldet ist, kann sich dieser das Passwort an einer Schnittstelle anzeigen lassen. Dazu muss der Benutzer auf das 'Auge' im Feld klicken und zur Sicherheit sein Benutzerpasswort in einem Dialog eingeben. Danach wird das Passwort an der Schnittstelle angezeigt.

SMTP Postausgangsserver | Schnittstelle

Absender	Diese E-Mail-Adresse wird als Absender in den E-Mail-Kopf aufgenommen. Das kann zum Beispiel die allgemeine E-Mail-Adresse der Filiale sein.  Hinweis Die Absenderadresse muss dem Postausgangs-Server bekannt sein!
Alias	Statt der E-Mail-Adresse (z. B. info@amparex.com) erscheint beim Empfänger der hier hinterlegte ALIAS (z. B. AMPAREX GmbH). Die Anzeige des ALIAS ist abhängig vom 'E-Mail-Client'. 
☐ Antwort an	Im E-Mail senden Dialog erscheint in der Auswahlbox 'Antwort an' die hinterlegte E-Mail-Adresse des angemeldeten Mitarbeiters. Diese Auswahl kann dort bei Bedarf entfernt werden.
Kopie (CC)	Wird eine E-Mail aus AMPAREX gesendet, wird diese zusätzlich als Kopie an die hier hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet (CC = CarbonCopy = Blaupause/Kopie).
Antwort an für Bestellung	Wird hier eine abweichende Antwort-E-Mail-Adresse für Bestellungen hinterlegt. Über diese gehen Rückfragen/Antworten per Mail generell an diese konfigurierte E-Mail-Adresse.  Voraussetzungen An der Firma, über die bestellt werden soll, muss die Bestellform 'Drucken/Fax/E-Mail' ausgewählt und eine E-Mail-Adresse hinterlegt sein und die SMTP Schnittstelle muss mindestens 'Clientseitig' eingerichtet sein.

E-Mail Fußzeile

Feld	Beschreibung
Text	Tragen Sie zum Beispiel den Absender der Filialkette ein. Dieser Nachrichtentext entspricht dem FOOTER in Ihrer E-Mail (z. B. 'Mit freundlichen Grüßen' usw.) und umfasst ~4000 Zeichen. Der Inhalt kann in Dokumentvorlagen (z. B. Terminerinnerung, Terminbenachrichtigung etc.) durch den Platzhalter 'filialkette/filialen/emailfooter' angezeigt werden.

Test E-Mail

Feld	Beschreibung
Senden	Hierüber können die gesetzten SMTP Einstellungen getestet werden. Dabei wird eine Test-Mail an die eingetragene SMTP Absender E-Mail-Adresse gesendet.  Hinweis Wurde die Schnittstelle neu eingefügt, muss diese vor dem Test gespeichert werden.

Siehe auch ...

- [E-Mail \(Schnittstellen\)](#)